

# DER GPP'LER

DAS INFORMATIONSBLETT DER GEMEINSCHAFT PRO PUTZBRUNN E.V.,

NR. 47 / KOSTENLOS

VON BÜRGERN FÜR BÜRGER

AUSGABE NOVEMBER 2019

## Putzbrunn wählt einen neuen Gemeinderat!

Die Gemeinschaft pro Putzbrunn (GPP) hat in ihrer Aufstellungsverammlung den Start zum Wahlkampf für die Gemeinderatswahl am 15. März 2020 gesetzt. Ziel ist es die aktuelle Anzahl von 5 GPP-Mitgliedern im Gemeinderat zu erhöhen.

Auf der GPP-Liste stehen neben erfahrenen Kommunalpolitikern junge Putzbrunner, Neubürger und Putzbrunner, die sich bereits lange Zeit ehrenamtlich im Ort betätigen. Die parteiunabhän-

gige GPP, die sich rein aus engagierten Bürgern zusammensetzt, versteht sich als Vertreterin aller Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger. In unserer Gemeinde sollte es nicht um Parteipolitik, sondern um das Wohl der Gemeinde und seiner Bürger/-innen gehen. „Wir leben gern in Putzbrunn“ – nach diesem Motto ist die GPP seit 2002 im Gemeinderat vertreten.

Mehr über unsere Kandidaten erfahren Sie im nächsten „der GPP'ler“.



Die Kandidaten der GPP zur Gemeinderatswahl 2020

Foto: GPP

## Putzbrunner Christkindlmarkt 1. Adventswochenende

Am 30. November von 15:00 bis 20:00 Uhr sowie am 01. Dezember von 11:00 bis 19:00 Uhr findet der diesjährige Christkindlmarkt am Parkplatz des Bürgerhauses statt.

Der GPP-Stand, gegenüber der Losbude und direkt neben dem Stand des Fördervereins der Grundschule, freut sich auf Ihren Besuch mit folgenden Angeboten:

Wie immer bereiten wir frisch vom Raclettegrill unser heißbegehrtes **Raclettebrot** zu.

Letztes Jahr als Neuheit eingeführt und stark begehrt, sorgt auch diesmal wieder für Stimmung: unsere **Feuerzangenbowle**. Unser heisser



Schon fast legendär: das GPP-Raclettebrot

Foto: GPP

**Caipirinha** wärmt Sie auch diesmal wieder.

Am Sonntag ab 11:00 Uhr veranstalten wir wieder unser traditionelles **Weisswurstfrühstück** (solange der Vorrat reicht).

An beiden Tagen verkaufen wir selbstgemachtes **Früchtebrot** nach Großmutter's Art. Für die Kinder gibt es **Leuchtstäbe** zu kaufen, die vor allem in der Dämmerung bei groß und klein heiß geliebt sind.

Natürlich werden auch unsere GPP-Gemeinderäte anwesend sein. Die neuen Kandidaten für den Gemeinderat 2020 freuen sich ebenfalls auf ein Kennenlernen.



Zum zweiten Mal dabei: die GPP-Feuerzangenbowle

Foto: GPP

Im Dezember 2006 fasste der Gemeinderat den „Grundsatzbeschluss“, ein Ortsleitbild zu entwickeln. Im Juli 2009 wurde es einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet und soll bis 2030 Leitlinie für alle Entscheidungen für Putzbrunn sein.

Zum 10-jährigen Bestehen veranstaltet die Gemeinde deshalb im November eine Ausstellung und einen Workshop für die Bürger.

Als im Dezember 2006 der Gemeinderat den „Grundsatzbeschluss“ zum Ortsleitbild fasste, stand dieser Beschluss noch ganz kurz vor einem möglichen Scheitern, denn ein CSU-Gemeinderat beantragte, das Wort „Grundsatzbeschluss“ zu entfernen. Dies wurde abgelehnt; 6 CSU-Gemeinderäten wollten damals diesen Begriff nicht.

Als die Umsetzung eines Ortsleitbildes für Putzbrunn endlich be-

## 10 Jahre Ortsleitbild – eine Aufforderung zum Mitmachen!

schlossen war, war die GPP froh, dass ihre hartnäckigen Initiativen Früchte getragen hatten. Unter dem CSU-Vorgänger des jetzigen Bürgermeisters, war sie immer verlacht worden, wenn Sie von dieser Idee - damals nannten wir es noch Ortsentwicklungsplan - sprach. Als die Arbeitskreise gebildet wurden, waren aus diesem Grund auch von Anfang an zahlreiche GPP-Mitglieder vertreten.

In der zweieinhalbjährigen Entwicklungsphase wurde in den Arbeitskreisen viel, teils heftig diskutiert. Bei manchen Formulierungen wurde um jedes einzelne Wort gerungen. Gerade bei den wichtigen Themen, wie Flächennutzungsplan, Erhalt der Rodungsinseln – die Ortsteile sollen nicht zusam-

menwachsen, wie viel Wachstum verträgt Putzbrunn, bestanden zum Teil unterschiedliche Auffassungen in den Arbeitskreisen.

Schon bei der Verabschiedung des Ortsleitbildes wiesen die GPP-Gemeinderäte daraufhin, dass mit der Fertigstellung des Ortsleitbildes die Arbeit nicht beendet sei, sondern erst anfangen. Die GPP hat sich seither immer wieder für dafür eingesetzt, die Grundsätze des Ortsleitbildes hochzuhalten. **Wir haben uns dazu bekannt und tun dies nach wie vor.**

Der Bürgermeister kündigte an, dass das Ortsleitbild nun nach 10 Jahren überprüft und aktualisiert werden solle. Dies ist sicher in Teilen sinnvoll, schließlich haben sich

im Laufe der Zeit auch manche Rahmenbedingungen geändert.

Die GPP wird sich engagiert daran beteiligen, den Leitfaden für die Zukunft unseres Ortes zu gestalten. Und wir hoffen, dass sich viele Putzbrunner/-innen engagiert mit ihrem Ort auseinandersetzen und mitmachen.

Denn Putzbrunn geht uns alle an, und wir alle möchten doch sagen können:

**Ich lebe gerne in Putzbrunn!**

**Ein Ortsleitbild umfasst soziale, ökologische, ökonomische und kulturelle Themen und stellt für die Gemeinde einen Leitfaden und wichtige Ziele dar auf dem Weg in die Zukunft.**

# MVV-Tarifreform – Putzbrunn hat's geschafft

## Feiern Sie mit uns - „2 statt 4 Streifen“

Wir haben es endlich geschafft -  
Putzbrunner zahlen weniger beim ÖPNV!

Danke an die 2.000 Putzbrunner Bürger und Bürgerinnen, die uns  
unterstützt haben.

Wir alle sind zukünftig Nutznießer der Tarifreform.

Ein Grund zum Anstoßen

Beim monatlichen Bürgerforum der GPP feiern wir unseren „Erfolg“.

**Wann: Mittwoch, 11. Dezember, 19:00 - 21:00 Uhr**

**Wo: diesmal im Foyer des Putzbrunner Bürgerhauses**

Für Getränke ist gesorgt.

Die große Verlosung am Abend ist unser Dankeschön an Sie

Zu gewinnen gibt es:

10 x 1 Streifenkarte

und für das nächste GPP-Starkbierfest am 27. März 2020

2 x Eintrittskarten

5 x Gutschein „Starkbier“ und 5 x Gutschein „alkoholfreies Getränk“

Bei unserer Feier können Sie sich nochmals über unsere damalige  
Aktion informieren, aber auch in lockerer Atmosphäre mit unseren  
GPP-Gemeinderäten und Putzbrunner Bürgern diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Übergabe der ca. 2.000 Unterschriften: die jetzige GPP-Gemeinderätin Martina Hechl (li.)  
und die ehemalige GPP-Gemeinderätin Iris Dentinger(re.) bei der Unterschriftenübergabe  
an den Ersten Bürgermeister Edwin Klostermeier.

Foto: Rammelsberger/Münchner Merkur

**„Ich möchte jetzt keine Parteipolitik machen, aber ich finde die  
Aktion der GPP sehr gut. ...“**

Zitat von Edwin Klostermeier (Erster Bürgermeister der Gemeinde Putzbrunn)  
gegenüber dem Münchner Merkur, zu lesen in der Ausgabe vom  
26. Juni 2008.

## 2008 startete die GPP die Aktion „2 statt 4 Streifen“

Wir wollten damit zum einen auf die Ungerechtigkeit im Tarifsystem hinweisen, aber uns auch für eine umweltfreundlichere Tarifpolitik einsetzen. Putzbrunn, das direkt an München angrenzt, gehörte zum Außenbereich, wohingegen z.B. Ottobrunn zum Innenbereich zählte. Zum anderen war der GPP schon vor 11 Jahren klar, dass sich die Tarife ändern müssen, um auch für die damals schon steigende Zahl an Pendlern den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiv zu machen. Mal ehrlich: Wer war bisher schon bereit für eine einfache Fahrt im Bus von Putzbrunn zum nahegelegenen PEP (Einkaufscenter Neuperlach) vier Streifen zu stempeln?

Also begann die GPP in Putzbrunn Unterschriften zu sammeln. Innerhalb kürzester Zeit konnten wir unserem Ersten Bürgermeister, der damaligen Landrätin, MVV, MVG und der Regierung von Oberbayern ca. 2.000 Unterschriften von Putzbrunner Bürgern/-innen überreichen. Natürlich wissen wir, dass die Tarifreform, die jetzt kommt, nicht allein Verdienst der GPP ist. Trotzdem: Es war die GPP, die dieses Thema in Putzbrunn öffentlich machte. Die GPP hat als erste und einzige gehandelt und bat die Putzbrunner Bürger/-innen um ihre Unterstützung. – Vielleicht ein allererster Stein von vielen, der zu einem Umdenken bei den Verantwortlichen geführt hat.

## MVV-Tarifreform

Am 15. Dezember greift nicht nur der Fahrplanwechsel, sondern die große MVV Tarifreform tritt in Kraft. Die alten Ringe und Zonen werden neu zusammengefasst. Was bisher der „Innenbereich“ war, heißt zukünftig „M-Zone“, diese wird erweitert.

wurde vor der Landtagswahl 2018 viel Kritik von Landkreiskommunen laut, die - anders als Putzbrunn - nicht von der neuen Zoneneinteilung profitierten. Daraufhin wurde beschlossen, dass Pendler aus solchen Kommunen vom Landkreis einen Ausgleich erhalten. Im Wahlkampf schaltete sich außerdem der Bayerische Ministerpräsident ein und regte das 365-Euro-Ticket an.

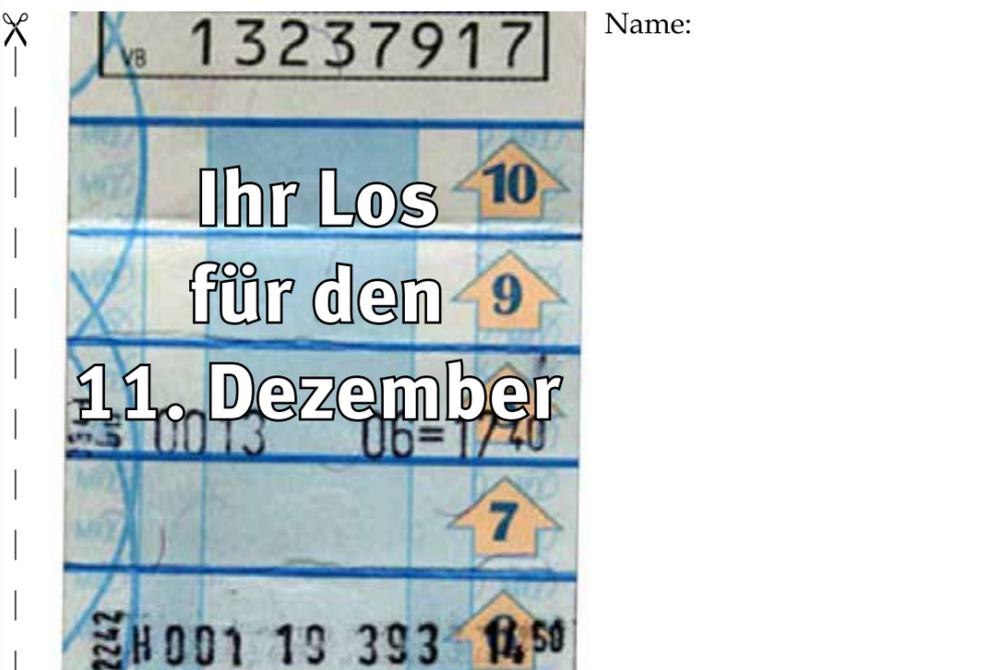
**Wir in Putzbrunn gehören  
endlich dazu !**

Aber nicht nur die Zonen haben sich geändert, auch bei den Preisen kam einiges in Bewegung. Als die Tarifreform schon fast fertig war,

Die neuen Tarife können Sie im Internet unter [www.mvv-muenchen.de/tarifreform](http://www.mvv-muenchen.de/tarifreform) nachlesen.

Bitte schneiden Sie die Fahrkarte unten aus, schreiben Ihren Namen darauf und bringen Sie den Abschnitt mit zur Veranstaltung am 11. Dezember im Bürgerhaus, um an der Verlosung teilzunehmen.

✂ — — — — —



## NACHGEFRAGT ...

Die Gemeinderäte der GPP haben nachgefragt:

### GPP-Antrag Blühwiesen/insektenfreundliche Bepflanzung

Im Februar 2019 hatte die GPP den Antrag gestellt, dass

- alle gemeindeeigenen Flächen vorrangig insektenfreundlich bepflanzt werden sollen und
- die öffentliche Straßenbeleuchtung auf „insektenfreundlich“ umgestellt werden soll.

Zu beiden Anträgen beschloss das Gremium allerdings nur, dass vorab die Kosten für diesen umweltfreundlichen Umgang mit unserer Natur ermittelt werden müssten. Die Verwaltung hat uns die Kosten noch nicht benannt. Die GPP begrüßt jedoch ausdrücklich, dass in der Zwischenzeit weitere Flächen im Gemeindegebiet auf umweltfreundliche Bepflanzung und noch mehr Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt wurden. Unsere Umwelt ist uns sehr wichtig – wir bleiben am Thema dran.

### Parkbank am Berger Weg

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Parkbank am Berger Weg in Oedenstockach plötzlich verschwunden ist. Wir fragten nach, wo die Bank denn geblieben ist bzw. ob sie wieder kommt.

**Antwort des Bürgermeisters:** Er wird dem nachgehen und in einer der nächsten Sitzungen darüber berichten.

### Flächennutzungsplan

Wann ist der neue Flächennutzungsplan endlich fertig?

**Antwort des Bürgermeisters:** Er hofft, dass die letzten Beschlüsse doch noch vom jetzigen Gemeinderat – also bevor das neue gewählte Gremium im Mai 2020 seine Arbeit aufnimmt – gefasst werden können.

## Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich doch einfach an einen unserer fünf Gemeinderäte. Sie werden versuchen



Die GPP-Gemeinderäte: H. Uher, M. Hechl, H. Weidner, R. Böck und W. Hois

Foto: GPP

### Das überrascht uns sehr:

Bereits im Oktober 2017 war beschlossen worden, dass 2 neue öffentliche Ladesäulen für E-Fahrzeuge in Putzbrunn errichtet werden sollen, und die bereits vorhandene vor dem Rathaus gegen eine Schnellladestation ausgetauscht werden soll. Die GPP hatte mehrfach nachgefragt, da sich seit 2 Jahren nichts tut. Laut Rathaus liegt das an der fehlenden Rückmeldung zu gestellten Förderanträgen. Auf allen politischen Ebenen in Deutschland wird heftig an umweltpolitischen Weichenstellungen gearbeitet, aber vor Ort kommt nichts an.

### Gymnasium in Putzbrunn

Vor ca. einem Jahr erfuhr der Gemeinderat erstmalig von Plänen, ein Gymnasium in Putzbrunn zu errichten. Noch in der letzten Sitzung des Jahres 2018 mußte der Gemeinderat sehr schnell ein grundsätzliches Ja oder Nein geben. Die GPP schlug damals vor, die Für und Wider Anfang 2019 in Ruhe zu besprechen. „Keine Zeit“ hieß es damals. Ein entsprechender Antrag der GPP wurde von der Mehrheit abgelehnt. Ein Jahr ist vorbei, wir hätten viel Zeit gehabt für ein Gespräch, denn noch immer ist nichts endgültig geklärt.

### Haben Sie Fragen?

Haben Sie Fragen, speziell an die GPP, ganz allgemein zur Putzbrunner Kommunalpolitik, zu getroffenen Entscheidungen, irgendein Bauvorhaben oder vielleicht zu den anstehenden Wahlen?

Kontaktieren Sie uns. Besuchen Sie einmal eines unserer Bürgerforen im Restaurant Waldpark (siehe Termine unten) oder schreiben Sie uns unter [fraktion@pro-putzbrunn.de](mailto:fraktion@pro-putzbrunn.de).

ihr Anliegen umgehend zu beantworten:

**Robert Böck** 0 89 / 601 77 91  
robert.boeck@pro-putzbrunn.de

**Martina Hechl** 0 89 / 66 00 97 94  
martina.hechl@pro-putzbrunn.de

**Walter Hois** 0 89 / 60 66 66 39  
walter.hois@pro-putzbrunn.de

**Hans Uher** 0 89 / 46 20 11 07  
hans.uher@pro-putzbrunn.de

**Horst Weidner** 0 89 / 60 21 38  
horst.weidner@pro-putzbrunn.de

## Niedweg-Asphaltierung ist vom Tisch

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September 2019 mehrheitlich (12:7 Stimmen) beschlossen, dass der Niedweg nicht asphaltiert werden soll. Für eine Asphaltierung stimmten die drei Bürgermeister (2 x SPD und CSU), die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie zwei weitere Mitglieder der SPD-Fraktion.

Sie waren der Meinung, dass die Asphaltierung des Forst- und Waldweges die beste Lösung für Radfahrer wäre – ohne Rücksicht auf die Versiegelung der Fläche und die Auswirkungen für den Wald und die Tierwelt in diesem Gebiet.

Wie bereits in unserem letzten Flyer „Der 'ler“ nachzulesen, mach-

te die GPP klar, dass eine Asphaltierung für uns nicht in Frage kommt. Im Übrigen gibt es bereits asphaltierte Radwege zwischen dem Ort Putzbrunn und der Waldkolonie.

Nicht nur die GPP wundert sich einmal mehr über die „Versiegelungswünsche“ der Putzbrunner Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Hierzu gingen uns mehrere Schreiben von enttäuschten „Grünen-Wählern“ zu.

Letztendlich beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass der Niedweg jetzt wieder vernünftig hergerichtet werden soll.



Soll wieder hergerichtet werden: der Niedweg

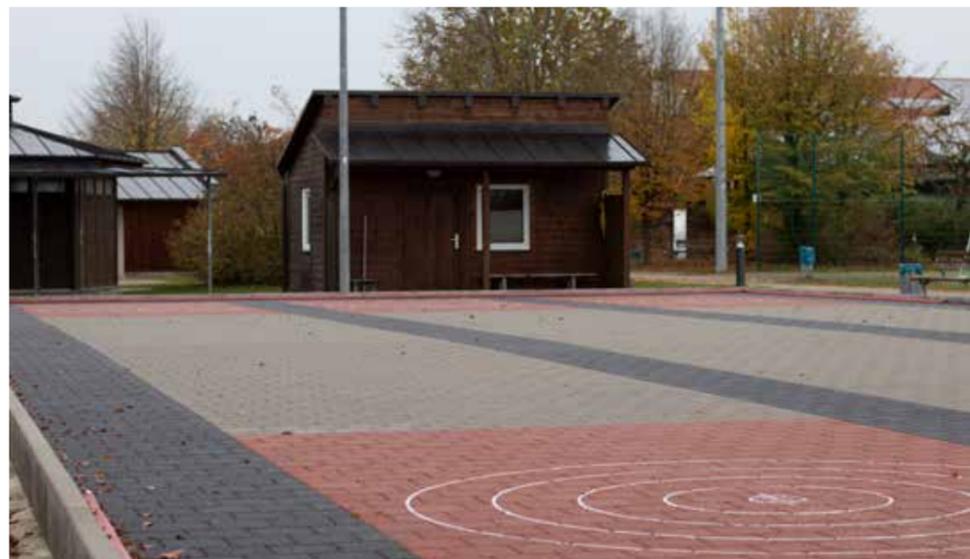
Foto: GPP

## 30 Jahre Putzbrunner Stockschützen

Am 25. Juli 1989 gründeten neun begeisterte Stockschützen den Verein in Putzbrunn. Inzwischen zählt der Verein 43 Mitglieder und hat drei neue Bahnen am Florianseck, welche mit viel Eigeneinsatz und Unterstützung der Gemeinde gebaut wurden. Wie uns der Vereinsvorsitzende bei der Jubiläumsfeier kombiniert mit der offiziellen Einweihung der neuen Stockbah-

nen im Oktober erzählte, werden die Putzbrunner Stockschützen jetzt von manch anderem Verein beneidet angesichts der neuen Anlage.

Die GPP gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viele Turnierfolge – aber vor allem Spass am Hobby und am geselligen Beisammensein.



Die neuen Stockbahnen am Florianseck

Foto: GPP

Noch in unserem letzten „der GPPler“ (Ausgabe August 2019) berichteten wir Ihnen über die unendliche Geschichte eines Investors, der mit jeder neuen Planung wieder an den Vorgaben des Gemeinderates vorbeiplant.

Im Oktober erhielt der Bauausschuss erstmals einen Rohentwurf, der hoffen lässt. Das 5. Geschoss ist vom Tisch, die GFZ (siehe Kasten) liegt mit 0,97 endlich unter 1,00. Die Zufahrt zur Tiefgarage soll nicht direkt nach dem Abbiegen von der Oedenstockacher Straße erfolgen, sondern wird auf dem Grundstück weiter nach hinten verlegt. Die Planung der Tiefgarage weist erstmals genügend Stellplätze aus.

Unklar ist noch, wo die oberirdischen Besucherstellplätze in entsprechender Anzahl untergebracht werden. Laut Bürgermeister wird dieses und alle weiteren Details im Bebauungsplan geklärt, welcher nun auf Basis der neuen Vorlage erstellt wird.

Wir als GPP werden weiter darauf bestehen, dass die Stellplatzsatzung eingehalten wird und Besu-

## „Winterholler“-Grundstück – ein möglicher Durchbruch?



Derzeitiger Zustand des „Winterholler-Grundstücks“

Foto: GPP

cherstellplätze oberirdisch und in der notwendigen Anzahl errichtet werden.

Wir sind uns der schwierigen Park- und Durchfahrtsituation in der Oedenstockacher Str. bewusst – deshalb darf der Neubau dieses Komplexes nicht auf Kosten der

„alten“ Anwohner errichtet werden.

Allerdings hört man hinter vorgehaltener Hand schon Stimmen aus dem Gemeinderat, die gewillt sind bei dem Bauvorhaben für eine Abweichung von unserer Stellplatzsatzung zu stimmen.

### Was bedeutet GFZ?

Die **Geschossfläche** (Abkürzung: GF) ist ein Begriff aus dem Bau- und Planungsrecht. Die **Geschossfläche** wird nach den Außenmaßen des Gebäudes in allen Vollgeschossen ermittelt.

Die **Wohnfläche** ist die Fläche, die direkt zu einer Wohnung gehört. Treppenhäuser, Gemeinschaftsräume, Keller oder Dachböden gehören nicht dazu.

Die **Geschossfläche** ist die Summe der Außenmaße aller Vollgeschosse. Je nach Anzahl der Stockwerke, kann sie größer sein als die Fläche des Grundstücks.

### Beispiel:

Bei einer **Geschossflächenzahl** (GFZ) von **0,97** dürfen sich auf einem Grundstück mit 1000m<sup>2</sup> maximal **0,97 × 1000 = 970 m<sup>2</sup>** Geschossfläche in den Vollgeschossen befinden.

## Termine Bürgerforum 2019/2020

Am 15. März 2020 wird ein neuer Gemeinderat gewählt. In den nächsten Monaten werden wir Sie über unsere Kandidaten und unser Programm informieren, in Veranstaltungen, in unseren GPP-Flyern, auf Plakaten.

Notieren Sie sich schon jetzt die nächsten Termine für das monatliche GPP-Bürgerforum. Im Dezember und Januar finden diese in etwas anderem Format und an anderen Orten statt. Wir freuen uns auf Sie.

⇒ **11. Dezember 2019, 19:00 - 21:00 Uhr**

**im Foyer des Bürgerhauses:**

Wir feiern die MVV-Tarifreform „2 statt 4 Streifen“ (alles hierzu finden Sie auf Seite 2)

⇒ **22. Januar 2020, 19:00 Uhr**

**beim Alten Wirt, Putzbrunn Ort:**

Wir stellen Ihnen unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 15. März 2020 vor

⇒ **12. Februar 2020, 19:00 Uhr**

**im Gasthof Waldpark**

⇒ **25. März 2020, 19:00 Uhr**

**im Gasthof Waldpark**

⇒ **15. April 2020, 19:00 Uhr**

**im Gasthof Waldpark**

Sie können unsere Termine auch jederzeit auf unserer Homepage [www.pro-putzbrunn.de](http://www.pro-putzbrunn.de) nachlesen.

Wir freuen uns, Sie beim Bürgerforum willkommen zu heißen. Unsere GPP-Gemeinderäte erzählen in lockerer Runde aus den jüngsten Sitzungen und geben einen kurzen Überblick über anstehende Themen. Natürlich ist genügend Zeit für Ihre Fragen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und holen sich einen Einblick in das kommunale Geschehen.

**Die GPP wünscht Ihnen schon heute eine schöne Adventszeit, friedliche Weihnachten, viel Zeit für besinnliche Stunden im Kreise ihrer Lieben und persönliches Glück und Freude im Neuen Jahr!**



Winterimpression: Die Kapelle im Ortsteil Oedensockach.

Foto: GPP

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Hans Uher, Am Jagdweg 15, 85640 Putzbrunn

Redaktion: Britta Becker, Robert Böck, Iris Dentinger, Martina Hechl, Walter Hois, Ulrike Strobl, Hans Uher, Horst Weidner